

FASZINATION BUNKER: INITIATOR UND PARTNER

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist der Immobiliendienstleister der Bundesrepublik Deutschland. Sie sorgt für ein ressortübergreifendes, einheitliches Immobilienmanagement innerhalb der Bundesverwaltung. Das Vermarktungsportfolio der BImA enthält auch Spezialimmobilien, die kreative Nutzungsperspektiven bieten und erfordern: Hierzu zählen auf jeden Fall Bunker. Zur Vermarktung ihres Bestandes an Bunkern kooperiert die BImA mit Partnern aus der Immobilienbranche. Dazu gehören:

ImmobilienScout24

Deutschlands führendes Immobilienportal zählt jeden Monat über sechs Millionen Besucher (Unique Visitors, laut comScore Media Metrix). Monatlich werden dort über 1,2 Millionen Objekte

angeboten. Durch zahlreiche zusätzliche Funktionen unterstützt ImmobilienScout24 bei allen wichtigen Entscheidungen rund um die Immobilie.

EBZ Business School (EBZ)

Die EBZ Business School ist eine staatlich anerkannte Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft des EBZ. Sie ist europaweit der größte Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen rund um Immobilien Themen. Die EBZ Business School sorgt für Wissenstransfer und vernetzt wichtige Experten der Immobilienbranche.

TPA Berlin

Die Full-Service-Agentur ist seit über zehn Jahren auf Kommunikation für Immobilienprojekte spezialisiert. Sie entwickelt die ganze Palette an Maßnahmen, die zur erfolgreichen Vermarktung von Immobilien notwendig ist – vom interdisziplinären Konzept bis zur kreativen Markenkommunikation.



BLEIBEN SIE FASZINIERT.

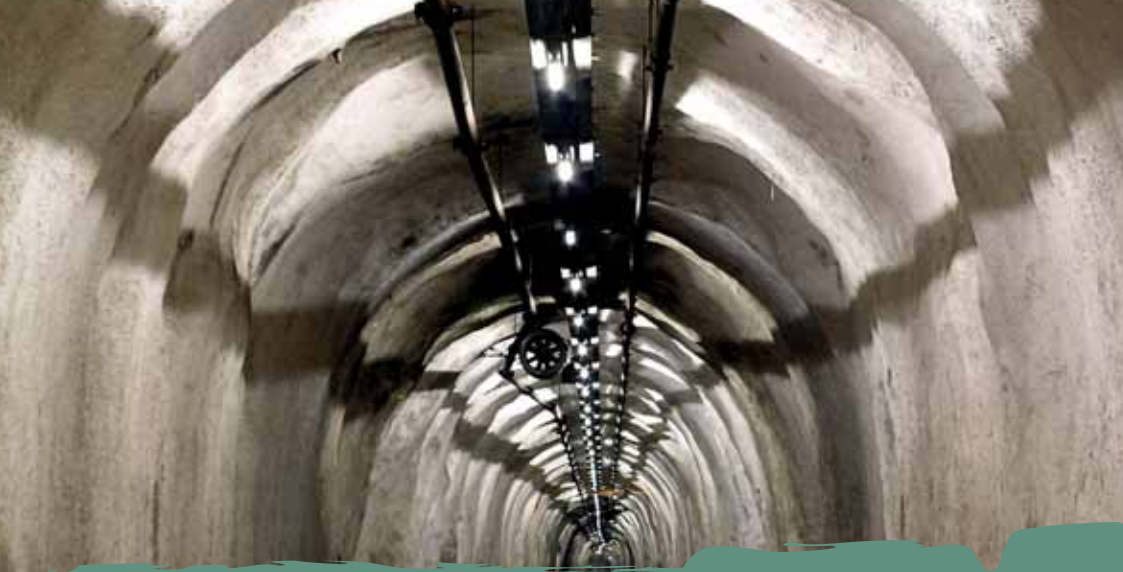
Aktuelle Infos rund um spannende Bunkerprojekte in Deutschland und zum Ideenwettbewerb finden Sie unter

► www.faszination-bunker.de

FASZINATION BUNKER

WAS GEHT HINTER DICKEN WÄNDEN?

Neue Nutzungskonzepte für eine Spezialimmobilie



SUBSTANZ STARK >

Beim Umbau eines Bunkers in der Leipziger Straße in Bremen-Findorff entstanden Eigentumswohnungen von 88 bis 300 m².



DER TREND GEHT ZUM UNIKAT

Manche sieht man sofort, manche integrieren sich eher unauffällig ins Stadtbild: Die Rede ist von Bunkern, genauer gesagt von Hochbunkern, die zum Zwecke des Zivilschutzes errichtet wurden. Bunker sind längst nicht mehr nur ein bedrohliches Überbleibsel. Sie finden verstärkt Beachtung bei Städteplanern, Architekten und Projektentwicklern, die damit auf gesellschaftliche Trends reagieren. Individualisierung, Entertainment-Orientierung, Location-Image sind hier

Stichworte. Da herkömmliche Gebäude oftmals wenig Markanz aufweisen, suchen Unternehmen, Investoren, aber auch Privatpersonen und Kommunen nach außergewöhnlichen Objekten, die ihren Ansprüchen an Einmaligkeit, Prestige, Repräsentation oder Kommunikationspotenzial gerecht werden. Bunker können diese Nachfrage bedienen. Sie müssen nur entsprechend neu interpretiert, saniert und revitalisiert werden.

MARKANTE ERSCHEINUNGEN – FACETTENREICHE NUTZUNG

Was in Sachen Bunker-Nutzung alles möglich ist, zeigen zahlreiche Beispiele aus dem In- und Ausland. Die Bandbreite reicht von Museum, Theater, Kirche, Club oder Bar über Hotel, Büros, Geschäfte und Wohnungen bis zum Musikstudio, Atelier oder Lager.

FUNDAMENT SOLIDE >

Im Bunker F51 in der Schierker Straße in Bremen-Peterswerder entstanden vier individuell geplante Eigentumswohnungen, jede ca. 160 m² groß.



Beide Projekte entwickelte das Bremer Architekturbüro Mielke+Freudenberg. Zu sehen ist die Situation vor und nach dem Umbau.

IDEENWETTBEWERB „ARCHITEKTUR-KONZEPTE FÜR HOCHBUNKER“

Bunker beflügeln die Fantasie – und genau die ist gefragt bei der Entwicklung von innovativen Nutzungskonzepten für diese massiven Bauwerke: Aktuell wartet bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ein Bestand von ca. 70 Bunkern darauf, neue Eigentümer zu finden. Damit einher geht die Suche nach Ideen und Visionen, die Architektur und Gebäudefunktion in Einklang bringen. Bei der Erarbeitung praxistauglicher Konzepte sind Architekten, Projektentwickler aber auch kreative Köpfe anderer Disziplinen gefragt.

Wenn Sie Interesse haben, sich am Ideenwettbewerb zu beteiligen, besuchen Sie bitte unsere Internet-Seite
> www.faszination-bunker.de

Dort finden Sie in Kürze alle Details zum Wettbewerb und natürlich die Objekte, für die ein Nutzungskonzept entwickelt werden soll.

Alle Ideen werden von einer Jury aus Vertretern von BImA und der beteiligten Partner gesichtet und bewertet. Eine Auswahl sehr guter bzw. sehr kreativer Ideen wird veröffentlicht. Die besten Ideen werden zudem prämiert.